

Apelt, A. H./Jesse, E./Schmidt, E. (Hg.): Der 11. September 2001 – (k)eine Zeitenwende?



11. September, Terrorismus, Terroranschläge, 9/11, Zeitenwende, Deutschen Gesellschaft, Apelt, Jesse, Schmidt

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 20,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

BESCHREIBUNG

Andreas H. Apelt, Eckhard Jesse, Evelyn Schmidt (Hg.)

Der 11. September 2001 – (k)eine Zeitenwende?

Studentischer Essaywettbewerb

180 S., Br., 145 x 220 mm

ISBN 978-3-96311-709-1

Erschienen: April 2022

Die Terroranschläge vom 11. September 2001 liegen über 20 Jahre zurück. Doch ihre Folgen sind bis heute präsent: internationaler Kampf gegen Terrorismus, destabilisierte Regionen, verschärfte Sicherheitsgesetze sowie eine verstärkte Politisierung des Islam und ein Zunehmen xenophober Ressentiments.

Die Anschläge riefen weltweit Fassungslosigkeit hervor. Doch verkörpert 9/11 für Deutschland in gleichem Maße wie für die USA eine „Zeitenwende“? Auf welchen Ebenen sind Auswirkungen hierzulande spürbar? Und welche Bedeutung hat der 11. September für die nachgeborenen Generationen?

Der Band enthält 20 Beiträge des bundesweiten studentischen Essaywettbewerbs der Deutschen Gesellschaft e.V. von 2021.

HERAUSGEBER*INNEN

Dr. Andreas H. Apelt, geb. 1958, Studium der Geschichte und Germanistik, 1990 Gründungsmitglied und seit 1991 Vorstandsbevollmächtigter der Deutschen Gesellschaft e.V.

Prof. em. Dr. Eckhard Jesse, geb. 1948, 1993–2014 Professor für politische Systeme, politische Institutionen an der TU Chemnitz, 2007–2009 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Politikwissenschaft (DGfP).

Dr. Evelyn Schmidt, geb. 1978, Studium der Neueren deutschen Literatur und Polonistik, 2011–2016 DAAD-Lektorin am Institut für Germanistik der Universität Warschau, 2017–2022 Referentin Kultur und Gesellschaft bei der Deutschen Gesellschaft e.V.

INHALT

Eckhard Jesse: Einleitung...	9
Matthes Bastian: Wie die Geschichte weiterlebt...	16
Caspar de Boor: 9/11 auf Seite 1 – Afghanistan auf Seite 4...	22
Barbara Daigeler: Narrative Gewalt...	29
Christoph Dörfler: Schock und Verarbeitung – Betrachtung der Wahrnehmung eines Terroraktes aus historischer Perspektive...	38
Miriam Veronika Fest: Wir haben das Feuer nicht entfacht. Wie 9/11 uns jüngeren Generationen den Weg weist...	46
Charlotte Jawurek: Die grenzenlose Gefahr – Terrorismusabwehr in Deutschland seit 9/11...	55
Christoph Joppich: 9/11 als globale Zeitenwende. Deutschland im Widerspruch zwischen Freiheit und Antisemitismus...	61
Theodor Lammich: Erinnerung und Wirkung des Unvorstellbaren. Ein Gang in sich...	71
Céline Lauer: Der Weltfrieden schien nur einen Steinwurf entfernt...	78
Gregor Luks: Zeitenwende ohne Ende?...	84
Angela Regius: Früher oder später...	93
Daniel Schlichter: (K)eine Zeitenwende oder vielleicht gleich zwei? Wie ich den 11. September in den USA erlebt habe und was ich für den möglichen Beginn einer nächsten ‚Zeitenwende‘ halte...	100
Anna Seifert: 9/11 – unser Weckruf...	107
Vladimir Stoši?: Der Gang der Geschichte: Der 11. September 2001 als Einleitung des 21. Jahrhunderts...	114
Kristy Tieste: Noch so ein Sieg und wir sind verloren...	126
Flora Toramanyan: Vater Staat, mein Kokon...	136
Kathrin Vieregge: Wer bestimmt, wann Stahl schmilzt...	144
Carlotta Voß: Vom Aufwachsen mit 9/11...	152
Pascal Walther: Es war einmal vor langer Zeit ... Der 11. September und die Narrative des Bösen...	158
Stephen Wißing: Ein Tag, der wie Welt verändert hat? – Wie wir uns an den 11. September 2001 erinnern...	167
Kurzbiografien...	175
Herausgeberin und Herausgeber...	178
Die Deutsche Gesellschaft e. V....	179